



„Verbesserung der Lebensräume von Großstrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig in der Mittleren Mark“



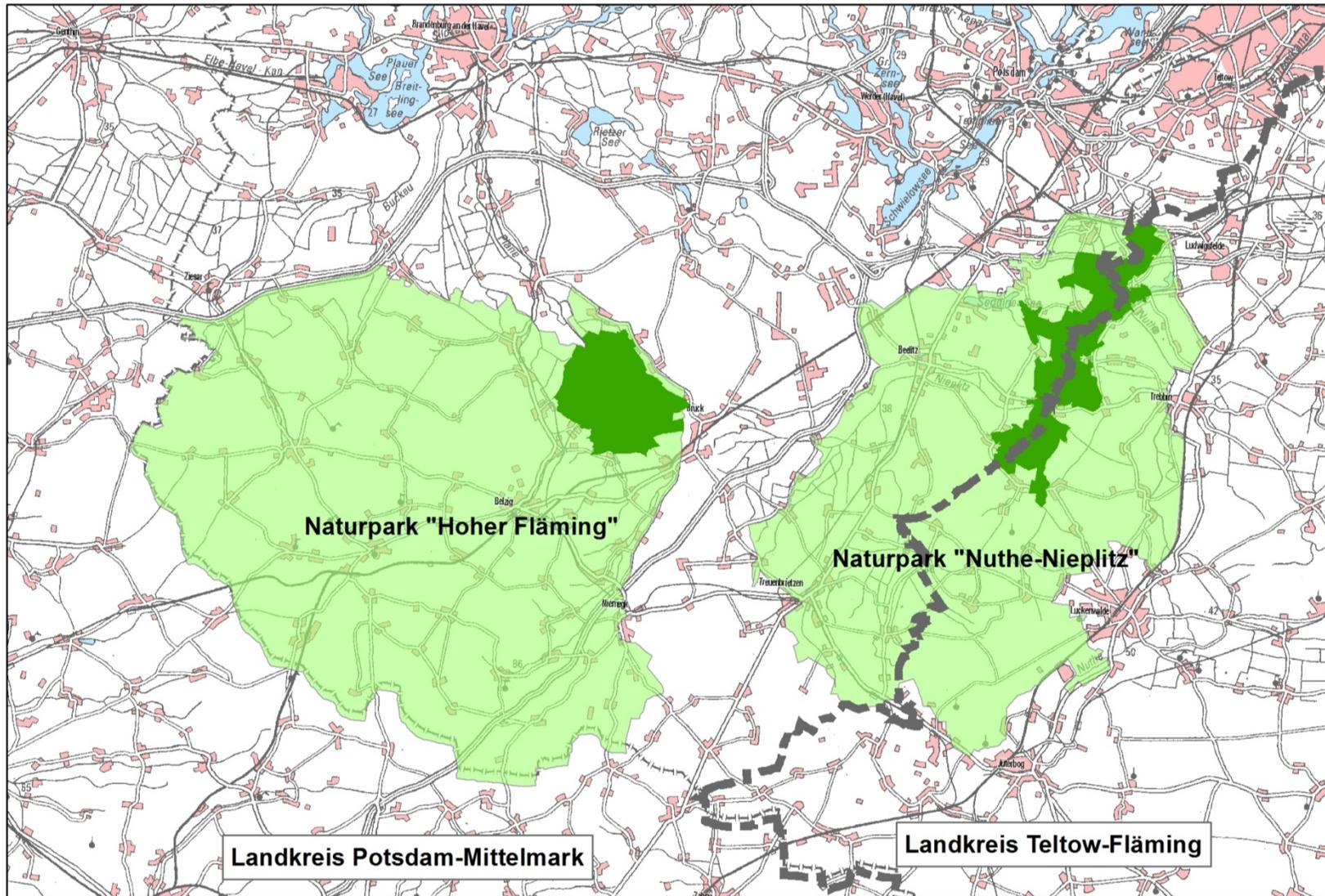
Quelle: naturfotografen-forum.de/data/o/777386962/image:Erich_Hauptmann_grossstrappe_burgenland.jpg (Stand 01.03.2013)



Quelle: www.vogelwarte.ch/assets/images/vogeldb/artbilder/300px/1680_0.jpg (Stand 01.03.2013)

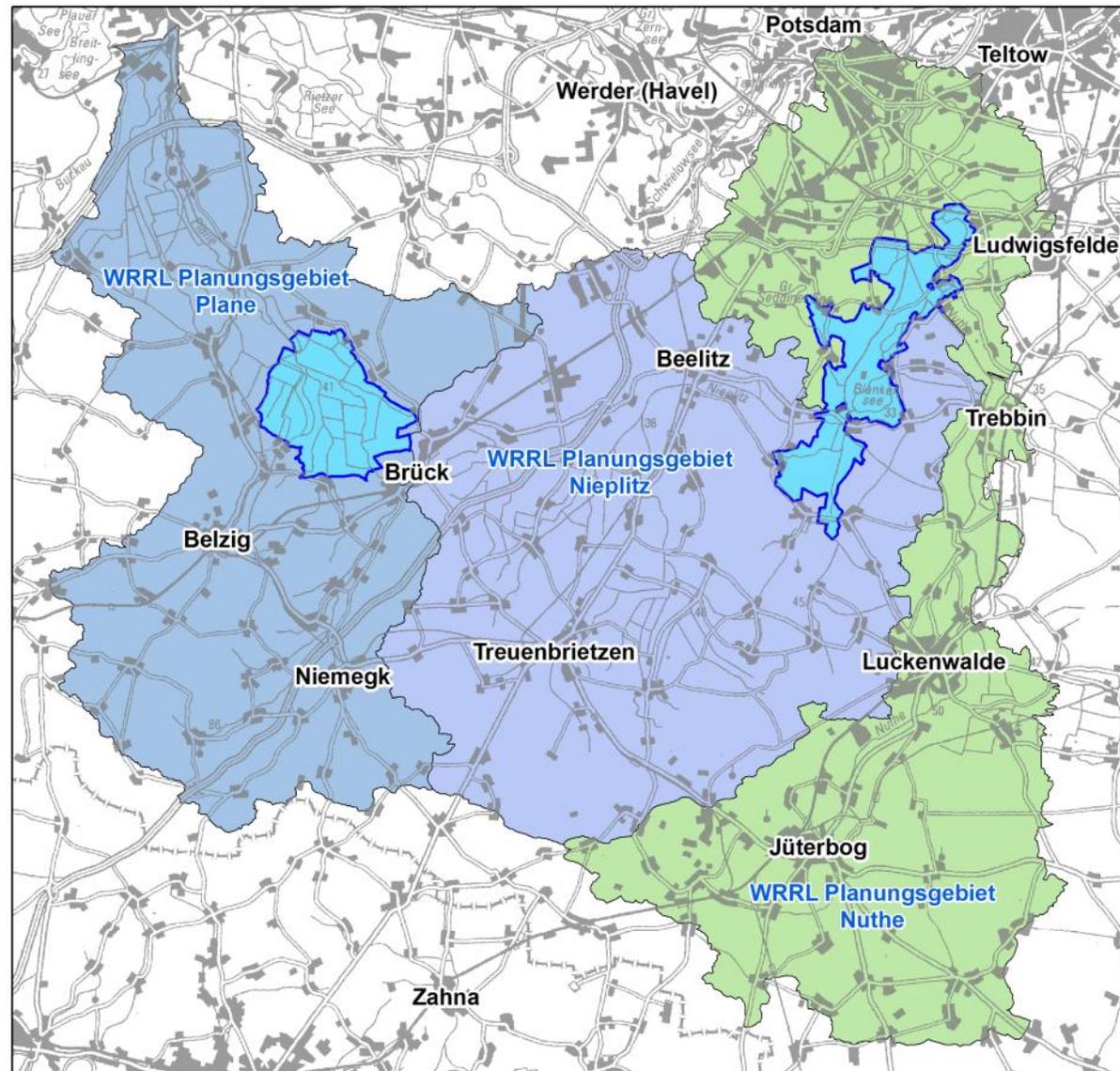
Quelle: <http://img.fotocommunity.com/images/Wild-lebende-Voegel/Reiher-Stoerche-Ibisse/Grosse-Rohrdommel-a245246f>

Einleitung



„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig
in der Mittleren Mark“

Einleitung

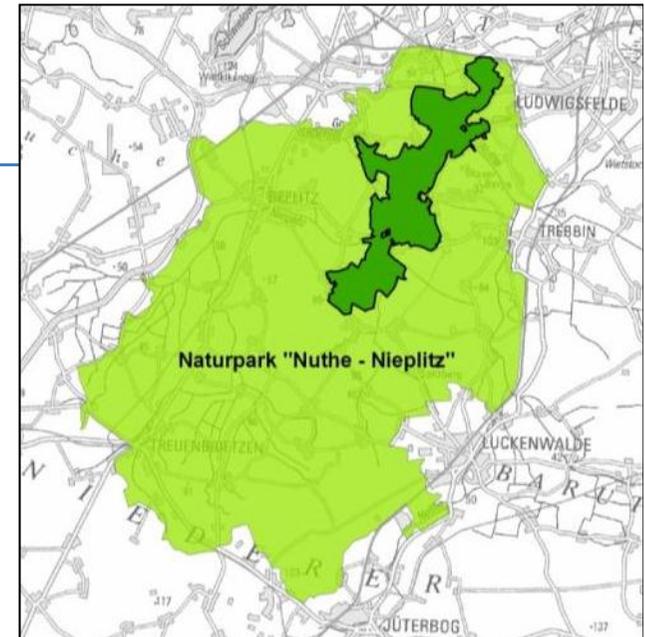


„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig
in der Mittleren Mark“

Teilgebiete: „Nuthe Nieplitz Niederung“

- **Fläche:** 6.144 ha
- **EU-Schutzstatus:** NATURA 2000 Gebiete

SPA-Gebiet DE 3744-421 „Nuthe-Nieplitz-Niederung“
FFH-Gebiet DE 3744-301 „Nuthe-Nieplitz-Niederung“



- **prioritäre Gewässer nach Europäischer Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**

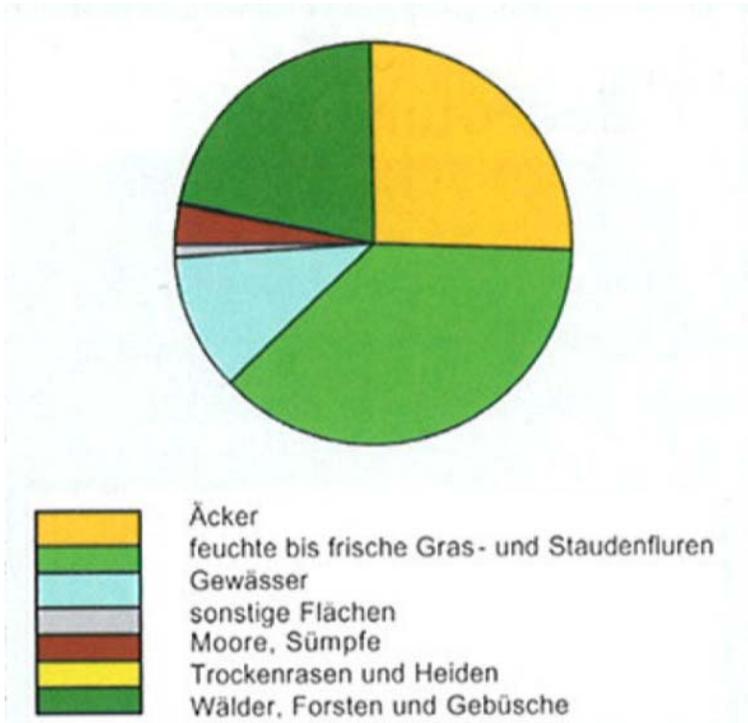
Nuthe
Nieplitz

- **Nationaler Schutzstatus:**
Naturschutzgebiet „Nuthe-Nieplitz-Niederung“
Landschaftsschutzgebiet „Nuthetal-Beelitzer Sander“



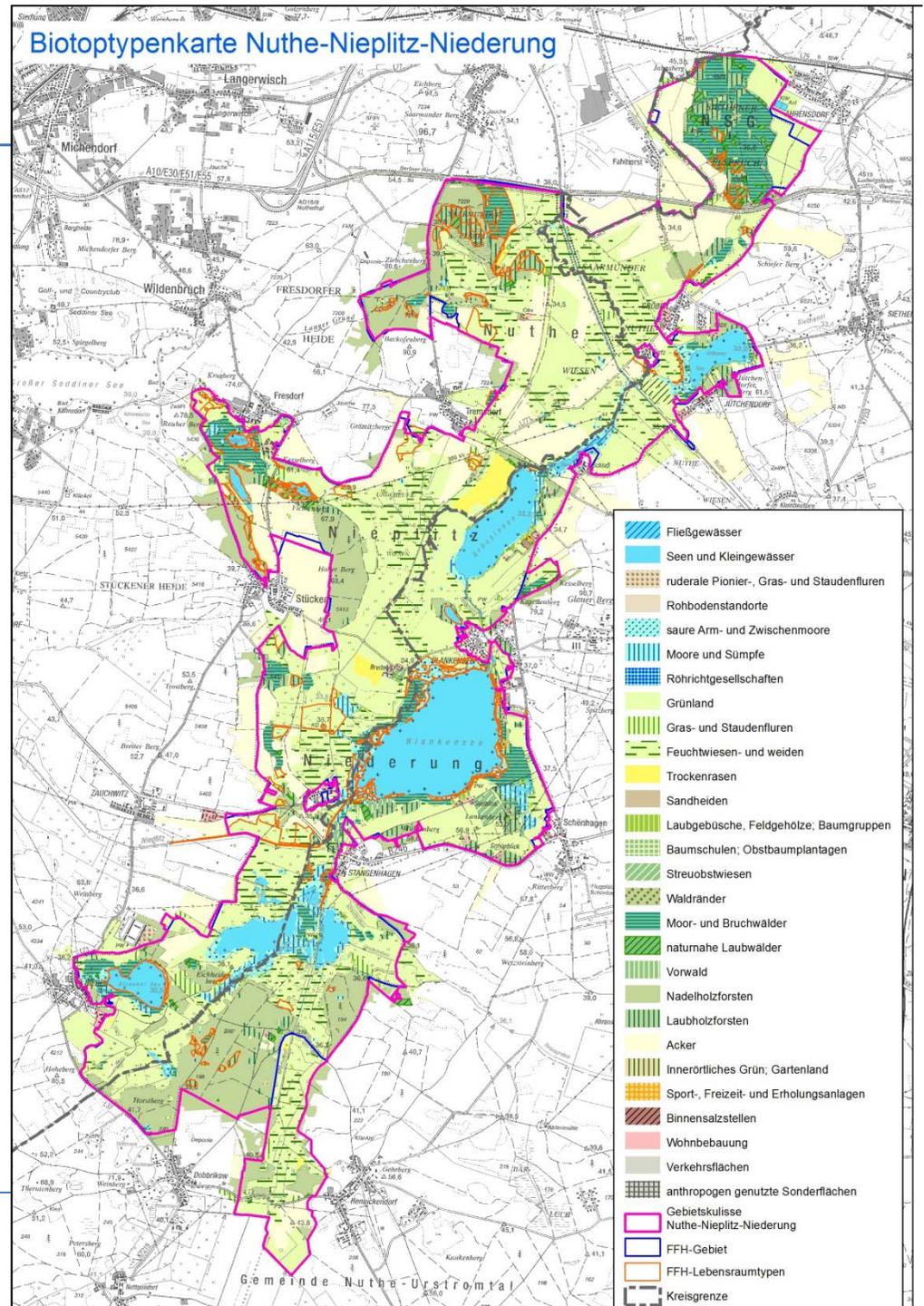
„Nuthe Nieplitz Niederung“

- Biototypen



Hauptlandnutzung:

Grünlandbewirtschaftung



Teilgebiet: „Nuthe-Nieplitz-Niederung“

Wesentliche Erhaltungsziele für Vogelarten (Auszug: NATURA 2000 DE 3744-421):

Erhaltung und Wiederherstellung

- „eines für **Niedermoore**, Feuchtwiesen und Bruchwald typischen **Landschaftswasserhaushaltes** mit **periodisch überfluteten Flächen** (Grünland) und **ganzjährig hohem Wasserstand**“
- „**struktureicher**, unverbauter, störungsarmer **Gewässer und deren Ufer** mit ungemähten Seggenrieden, **Verlandungs- und Röhrichtzonen** sowie mit Submersvegetation“

Zielarten:

Wachtelkönig
(*Crex crex*)



Rohrdommel
(*Botaurus stellaris*)



„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig
in der Mittleren Mark“

„Nuthe-Nieplitz-Niederung“

Natürliche Fließgewässer:

- Nuthe
- Nieplitz
- Pfefferfließ
- Mühlenfließ

Länge:
ca. 30 km

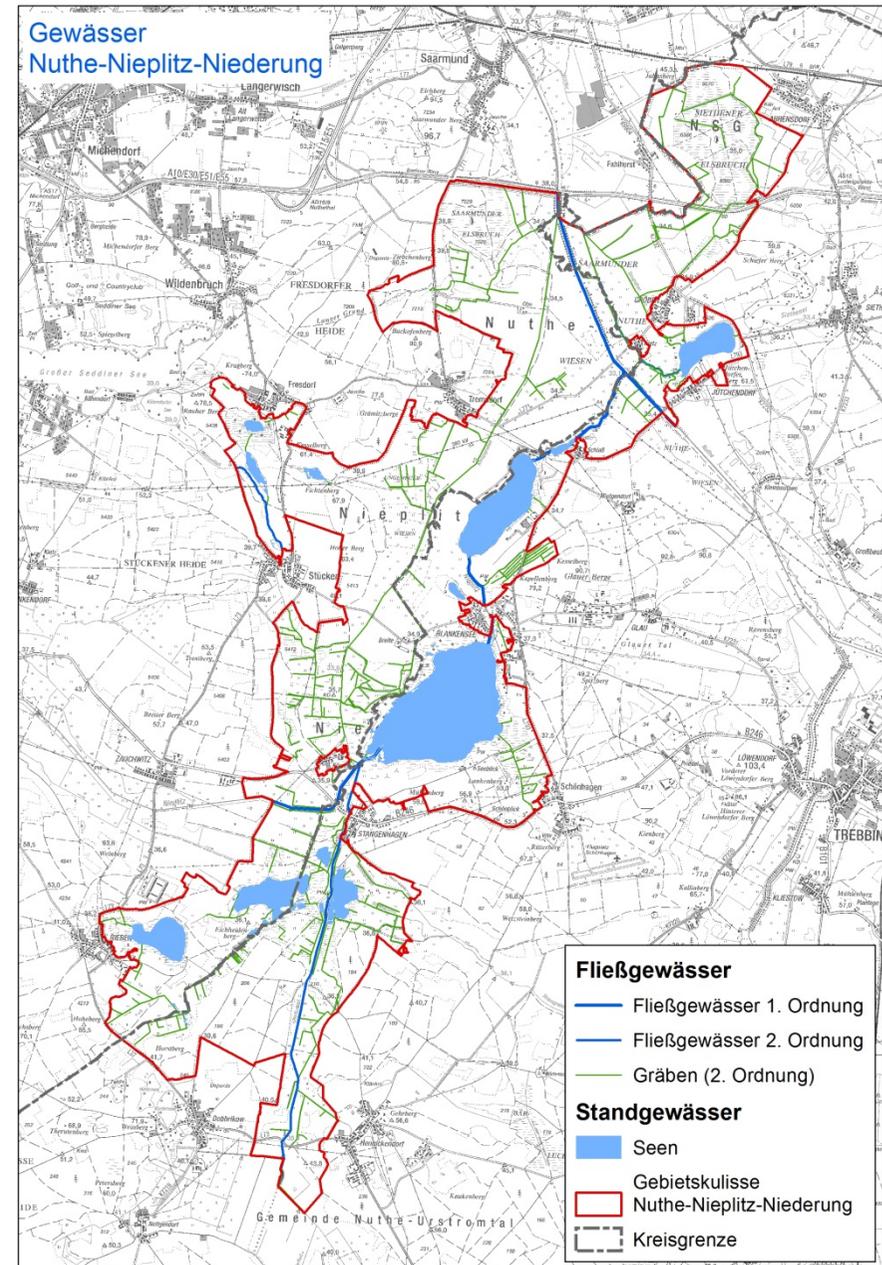
- Gewässer I. / II. Ordnung
- Nuthe + Nieplitz: prioritäre Gewässer (nach EU-WRRL)

Grabensysteme:

- Königsgraben
- Kapellengraben
- Grenzgraben Stücken
- Saarmunder Elsbruchgraben
- usw.

Länge:
ca. 160 km

- Grabensystem ist 5 mal länger als natürlichen Fließgewässer



„Nuthe-Nieplitz-Niederung“

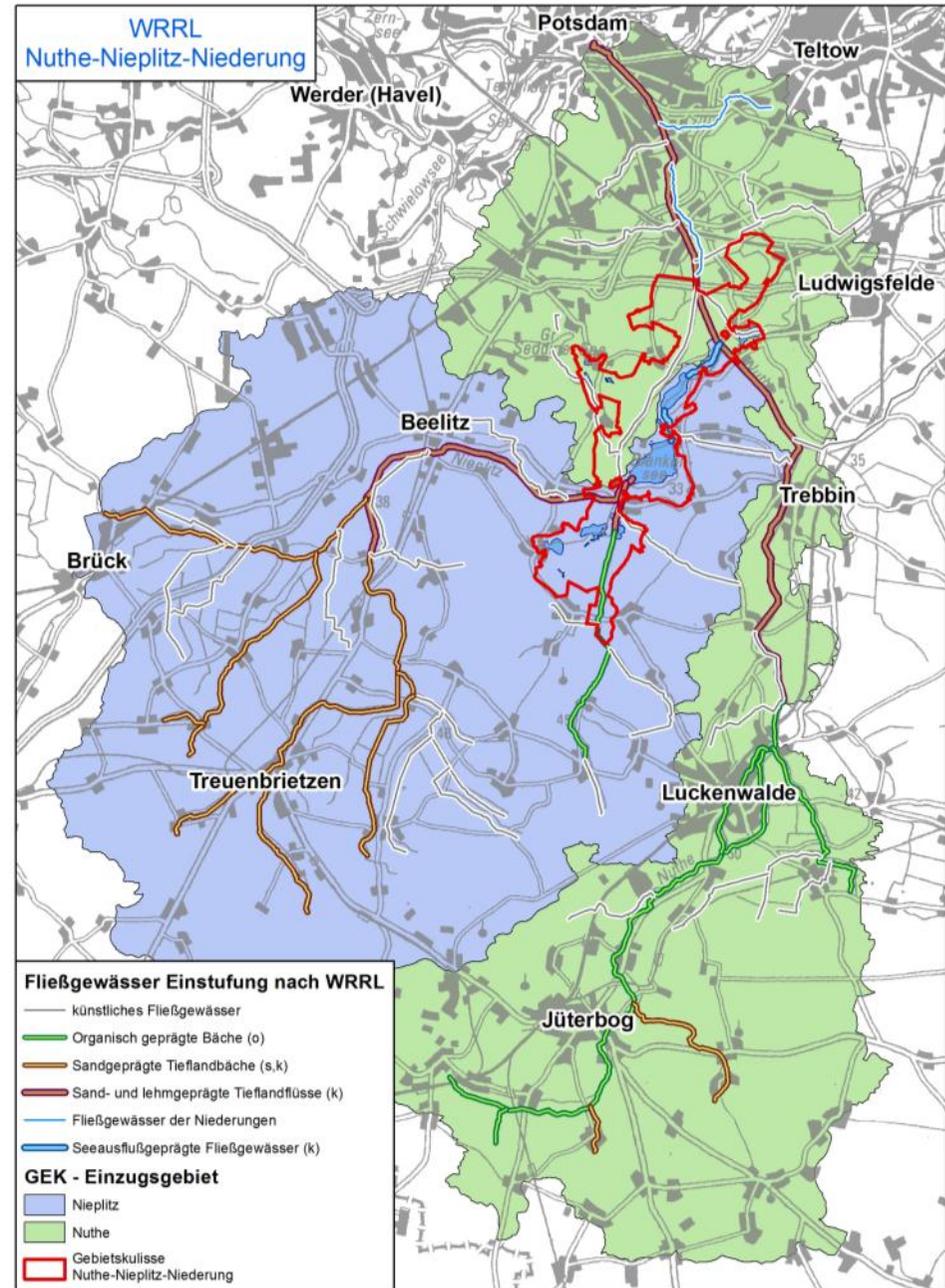
GEK - Gebiete: Nuthe, Nieplitz

Maßnahmen für EZG Nuthe+Nieplitz

- ⇒ Schutz & Schaffung von Feuchtgebieten
- ⇒ Reetablierung von Auen und gewässerabhängigen Landökosystemen
- ⇒ Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung

Synergieeffekte mit EU-Life-Projekt:

- ⇒ Verbesserung des Wasserhaushalts
- ⇒ Erschließung v. Gewässerentwicklungskorridoren (Flächenerwerb)



„Nuthe-Nieplitz-Niederung“: Hochwasserschutz- u. Überschwemmungsgebiete

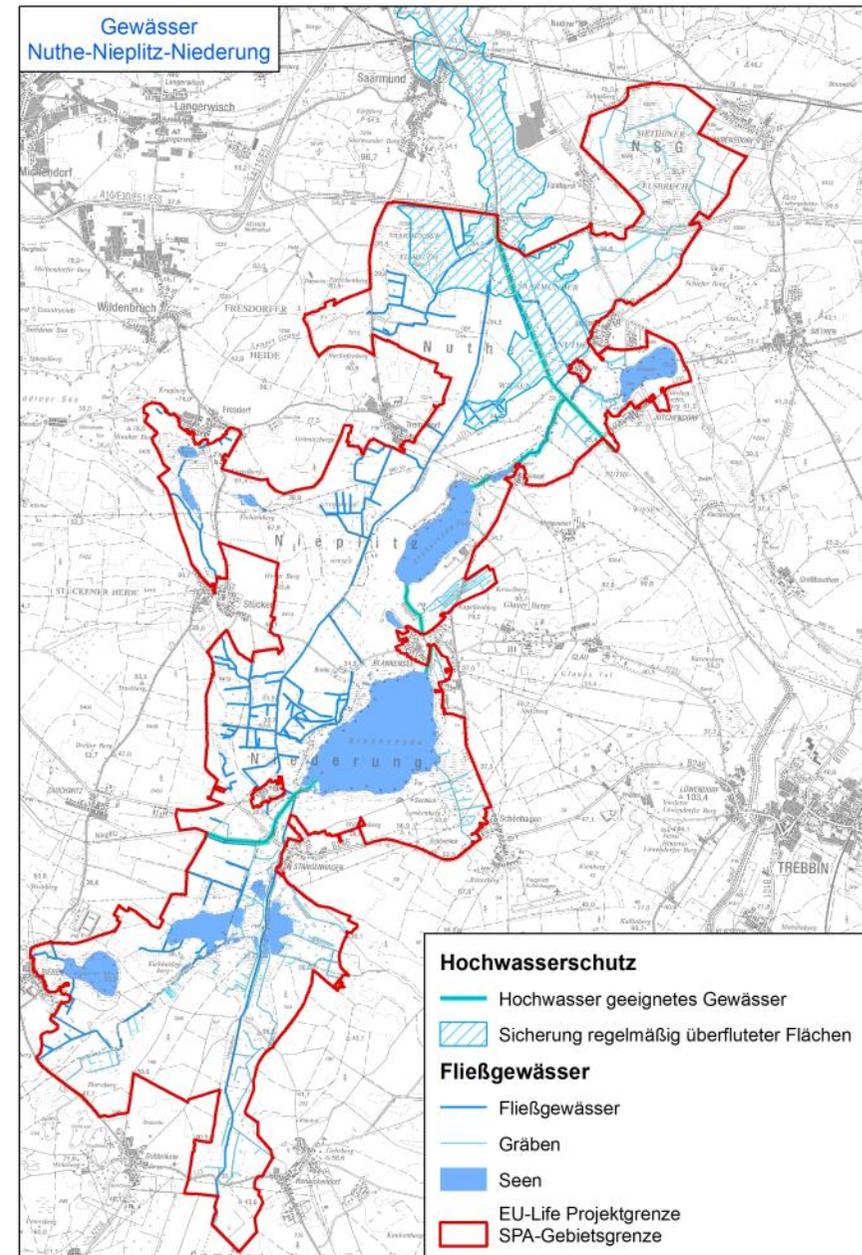
HW-RL fordert:

- Bewertung des Hochwasserrisikos
- Identifikation überschwemmungsgefährdeter Flusseinzugsgebiete

⇒ bis **Ende 2013** Erarbeitung v. HW Gefahrenkarten + HW-Risikokarten f. Flusseinzugsgebiet Nuthe

⇒ bis **Ende 2015** Erarbeitung von Hochwasserrisikomanagementplan für Nuthe als Bestandteil des HWRMP „Havel“

Synergie mit EU-Life-Projekt:
Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktion der Auen und Niederungen



„Nuthe-Nieplitz-Niederung“

Gewässerunterhaltung:

- ⇒ GEK fordert eine Modifizierung der Unterhaltung
- ⇒ Umstellung von einer nutzungsorientierten hin zu einer **bedarfsgerechte Unterhaltung**, welche zur Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Qualität und des Zustandes der Gewässer beiträgt
- ⇒ Beratung/Begleitung im Rahmen des EU- Life-Projekts möglich



„Nuthe-Nieplitz-Niederung“

Wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen in Gewässern 1. Ordnung:

⇒ Anpassung des Staumanagements innerhalb der aktuellen Grenzen (z.B. Wehr Blankensee)

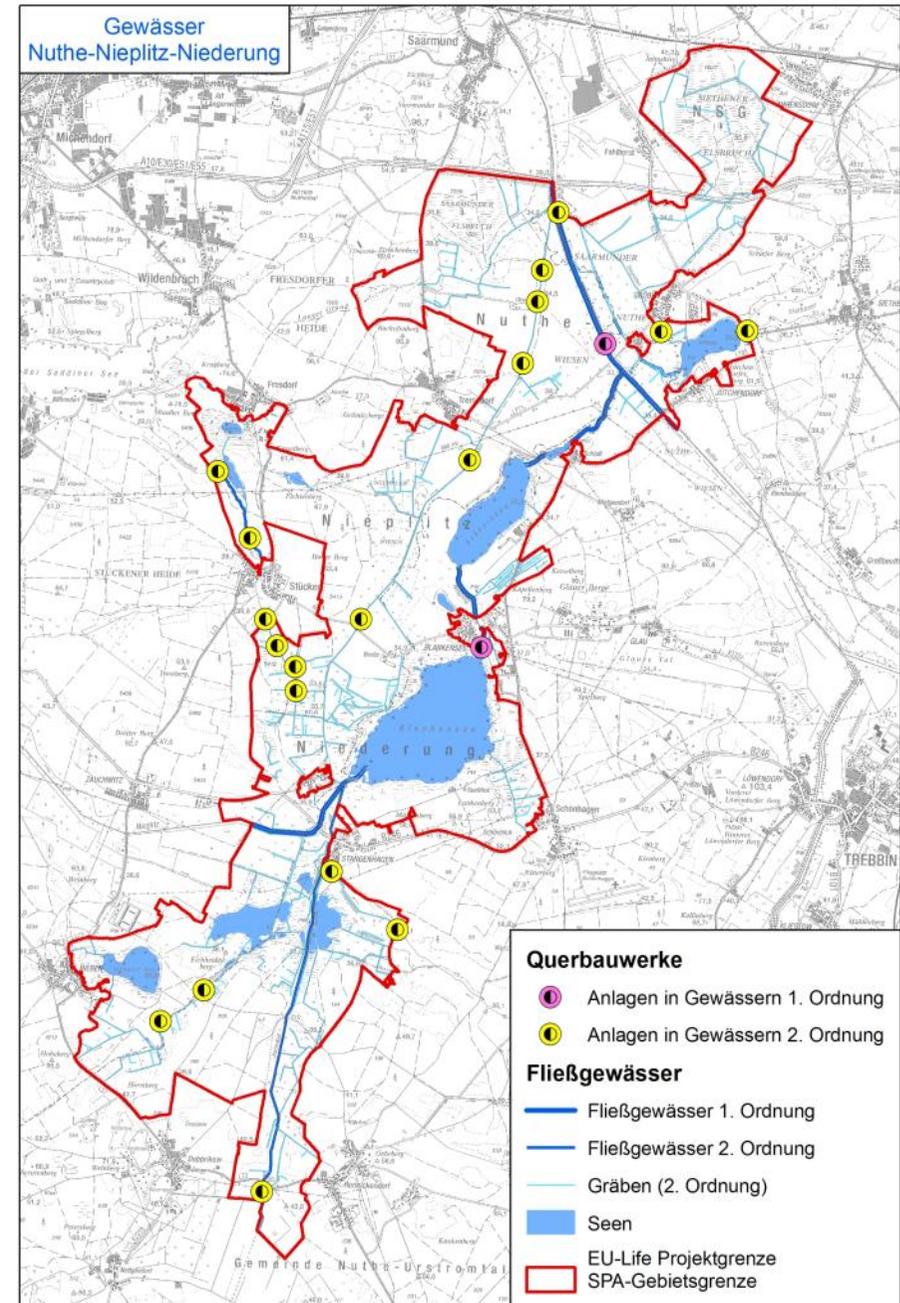
⇒ Wasserrückhalt in der Landschaft

⇒ Niedermoorentwicklung

Anlagen in Gewässern 2. Ordnung:

⇒ Beantragung von Wasserrechten

⇒ Planungs- bzw. Rechtssicherheit für Nutzergruppen



Teilgebiet: „Nuthe-Nieplitz-Niederung“

Maßnahmenplanung unter Berücksichtigung von:

- Landschaftsrahmenpläne Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark
- FFH-Managementplanung NP NNN (in Bearbeitung)
- GEK Nuthe, GEK Nieplitz
- Pflege- und Entwicklungsplan für das Naturschutzgroßprojekt
Nuthe-Nieplitz-Niederung
- Machbarkeitsstudie Moorschutz: Königsgraben – Ungeheuerwiesen
- Entwicklungskonzept Pfefferfließ

**Welche planungsrelevanten wasserwirtschaftlichen
Unterlagen müssen darüber hinaus Beachtung finden?**



Information zur Machbarkeitsstudie Moorschutz Königsgraben/Ungeheuerwiesen



**„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig
in der Mittleren Mark“**

Information zur Machbarkeitsstudie Moorschutz Königsgraben/Ungeheuerwiesen

Ausgangssituation

- Höher gelegene Flächen werden zunehmend trocken, während die tieferen Moorflächen zunehmend schwerer zu bewirtschaften sind.
- Der Aufwuchs ist zunehmend schlechter in der Tierhaltung zu verwerten. (Futterwert wird geringer => teilweise nur noch als Einstreu nutzbar)
- Die aktuelle Entwässerung bedingt den Rückgang typischer Wiesenbrüter und Vogelarten, die an Feuchtwiesen gebunden sind.
- Lebensraumverlust für besonders empfindliche und seltene Pflanzen.



Information zur Machbarkeitsstudie Moorschutz Königsgraben/Ungeheuerwiesen

Begründete Befürchtungen:

- Der kontinuierliche Moorabbau entwertet gleichermaßen Lebensraum und Biotope und der Zustand von Boden und Wasser verschlechtert sich.
Das ist rechtlich unzulässig.
- Mittelfristig wird Landwirten die Produktionsgrundlage entzogen.
- Für uns Eigentümer - egal aus welcher Interessenlage heraus - werden diese Flächen wertgemindert.



Information zur Machbarkeitsstudie Moorschutz Königsgraben/Ungeheuerwiesen

Beispiel
Lankenwiesen
und
Zauchwitzer Busch

Durch die Entwässerung
mittels Schöpfwerken,
erfolgte in 20 Jahren
ein Moorabbau
bis zu 0,75 m.

Nach Einstellung des
Betriebs stellt die jetzige
Wasseroberfläche
die Höhe des
ehemaligen Moores dar.



„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig
in der Mittleren Mark“

Information zur Machbarkeitsstudie Moorschutz Königsgraben/Ungeheuerwiesen

Aktueller Projektstand und Ergebnisse

	Teilgebiet 1	Teilgebiet 2	Teilgebiet 3	Gesamt
Gesamtfläche der ausgewiesenen Moorstandorte	302 ha	301 ha	171 ha	774 ha
Davon kein Moorverlust (Trockenjahr)	58 ha	14 ha	-	72 ha
Davon kein Moorverlust bei derzeitigem Stauregime (Durchschnittsjahr)	76 ha	76 ha	44 ha	196 ha
Davon Moorverlust in Trockenphasen	150 ha	85 ha	127 ha	362 ha
Davon grundwasserferne Moorflächen mit ganzjähriger Torfzehrung	19 ha	126 ha	-	145 ha



**„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig
in der Mittleren Mark“**

Information zur Machbarkeitsstudie Moorschutz Königsgraben/Ungeheuerwiesen

Aktueller Projektstand und Ergebnisse

- Moorabbau ist belegt mit einer Datenauswertung von 1954-2008.
 - 1954 bis 1974: 0,04 bis 0,31 m, (Moorschwundrate: 0,19 bis 1,53 cm/Jahr)
 - 1974 bis 2008: 0,06 bis 0,51 m, (Moorschwundrate: 0,18 bis 1,50 cm/Jahr)
 - 1954 bis 2008: 0,19 bis 0,70 m
- Alle Ergebnisse sind unter www.naturpark-nuthe-nieplitz.de veröffentlicht.



Information zur Machbarkeitsstudie Moorschutz Königsgraben/Ungeheuerwiesen

Aktueller Projektstand und Ergebnisse:

- Unveränderte Nutzung führt zum kontinuierlichen Verlust der Moorflächen mit jährlich größer werdenden Vernässungsflächen.
- Erhaltung der gesamten Moorfläche ist nicht realisierbar (Wasserdefizit im Einzugsgebiet ca. 400 mm/a).
- Der Moorboden weist zunehmend eingeschränkte Wasserleitfähigkeit auf. Trennung zwischen Oberflächen-/Stauwasser und Grundwasser durch Verdichtungshorizonte.

*Nach Kriterien der (DDR-) Wasserbauingenieure sind die Ungeheuerwiesen inzwischen **nicht mehr meliorationsfähig!***



„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig
in der Mittleren Mark“

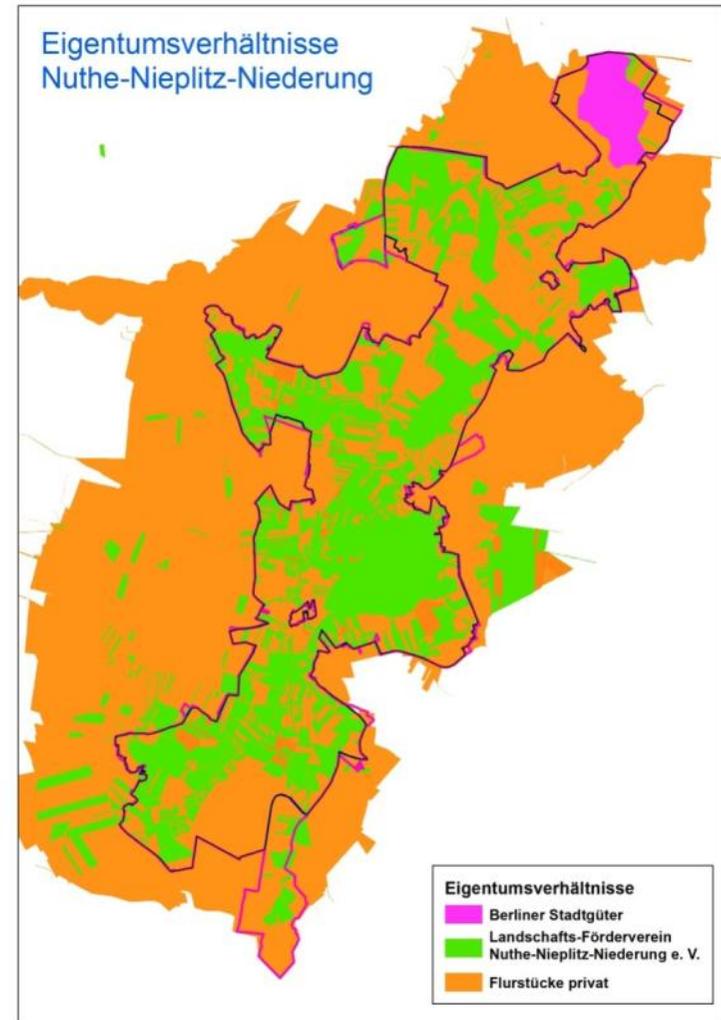
Weitere Entwicklung des Moorschutzprojektes / Aktuelles Flächeneigentum

ILE-Förderung nicht möglich da die Umsetzung des Moorschutzprojektes

- eine hohen Planungsumfang erfordert,
- die Flächensicherung durch Flächenkauf zu gewährleisten ist,
- die Planungsgenehmigung Teil des Projektes sein muss und
- eine zeitlicher Rahmen von 8 bis 10 Jahren erforderlich ist.

Einziges EU-Förderprogramm zur Realisierung

➔ **EU-Life**



„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig
in der Mittleren Mark“

Teilgebiet: „Belziger Landschaftswiesen“

- Fläche: 4.447 ha
- **EU-Schutzstatus:** NATURA 2000 Gebiete

SPA-Gebiet DE 3341-401 „Unteres Rhinluch/Dreetzer See, Havelländisches Luch und Belziger Landschaftswiesen“, Teil C

FFH-Gebiet DE 3842-301 „Plane“

FFH-Gebiet DE 3742-301 „Baitzer Bach“

FFH-Gebiet DE 3841-301 „Belziger Bach“

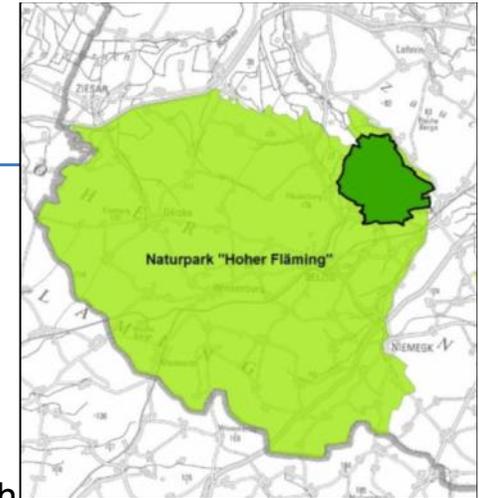
prioritäre Gewässer nach Europäischer Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Plane

- **Nationaler Schutzstatus:**

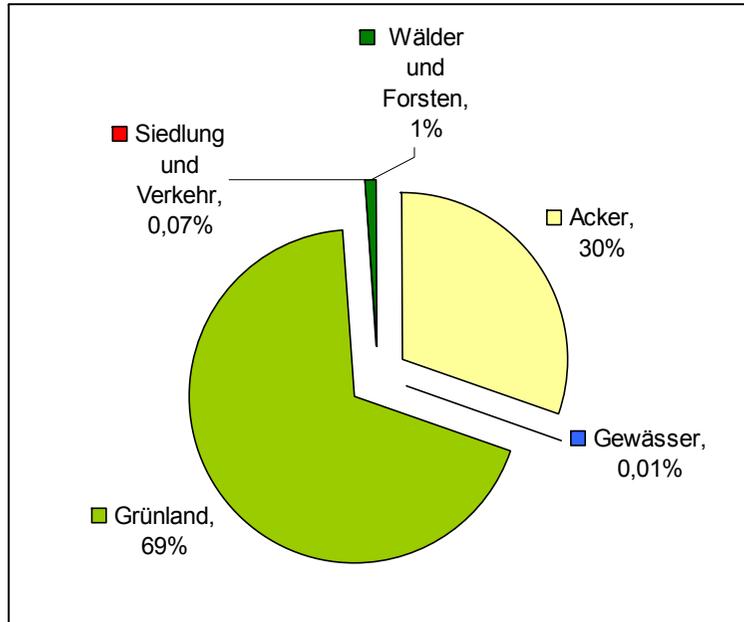
Naturschutzgebiet „Belziger Landschaftswiesen“

Landschaftsschutzgebiet „Hoher Fläming-Belziger Landschaftswiesen“

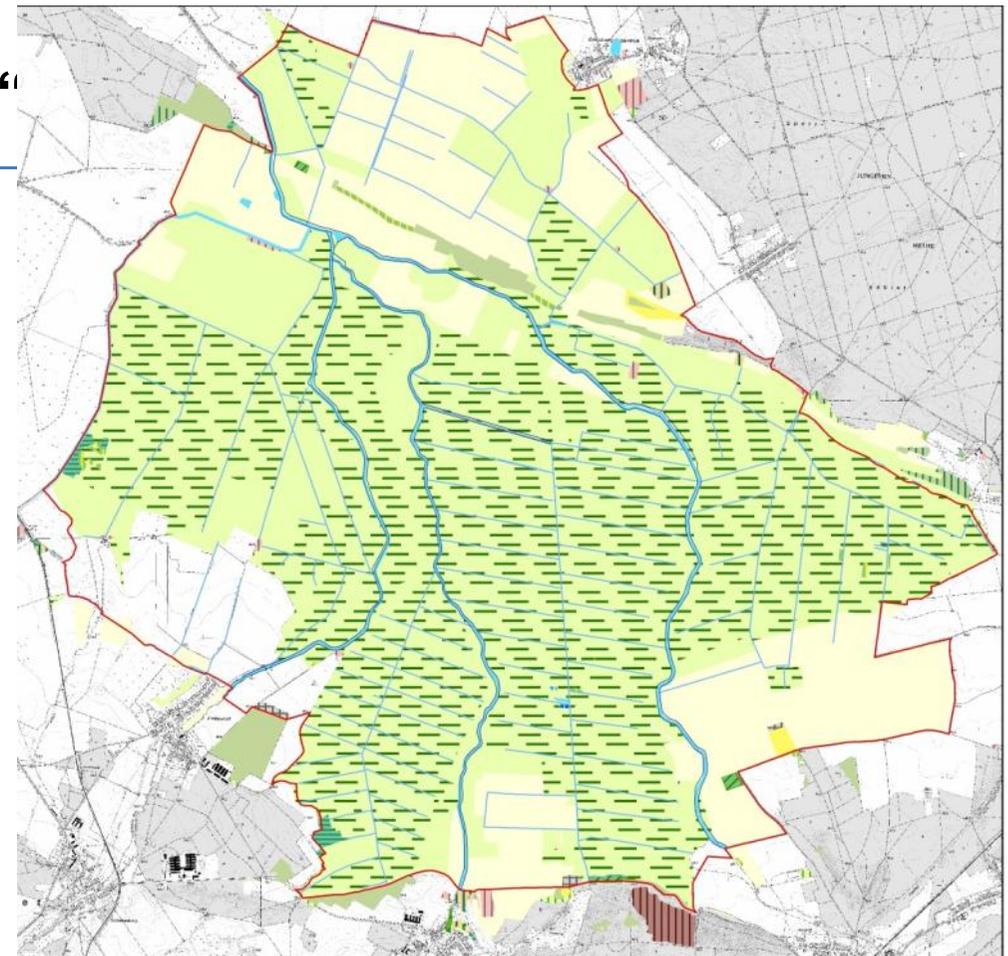


„Belziger Landschaftswiesen“

- Biototypen



Hauptlandnutzung: Grünlandnutzung



Teilgebiet: „Belziger Landschaftswiesen“

wichtigste Erhaltungsziele für Vogelarten (Auszug: NATURA 2000 DE 3341-401):

Erhaltung und Wiederherstellung

- „...weitgehend offene, **unzerschnittene und unverbaute Lebensräume** in **naturnaher Trophie** – einschließlich des Luftraumes – mit **mosaikartiger Nutzungsstruktur** und **Fruchtartenvielfalt** [...], insbesondere für die **Großtrappe**“
- „eines für **Niedermoore typischen Landschaftswasserhaushaltes** [...], **extensiv genutzten Grünlandflächen, -brachen** sowie räumlich anschließenden **Röhrichten**“

Zielarten:

Großtrappe
(*Otis tarda*)



Wachtelkönig
(*Crex crex*)



Teilgebiet: „Belziger Landschaftswiesen“

Natürliche Fließgewässer:

- Plane
- Baitzer Bach
- Fredersdorfer Bach
- Temnitz

Länge: ca. 26 km

→ Gewässer II. Ordnung

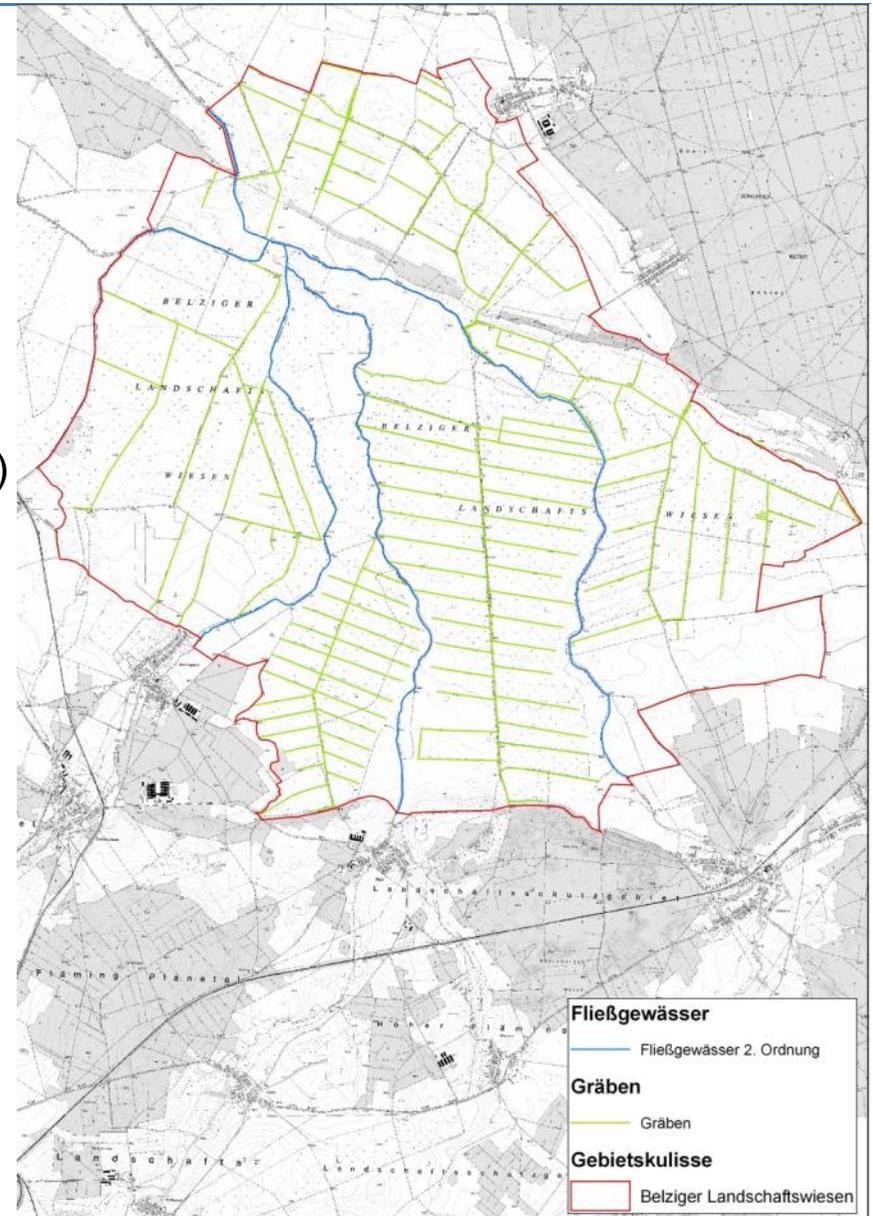
→ Plane: prioritäres Gewässer (nach EU-WRRL)

Grabensysteme:

- Königsgraben
- Neuer Graben
- Kohlgraben
- Hechtgraben
- Großer Hauptkanal
- A,B,C, D -Gräben

Länge: ca. 95 km

→ Grabensystem ist 4mal länger als natürlichen Fließgewässer



„Belziger Landschaftswiesen“

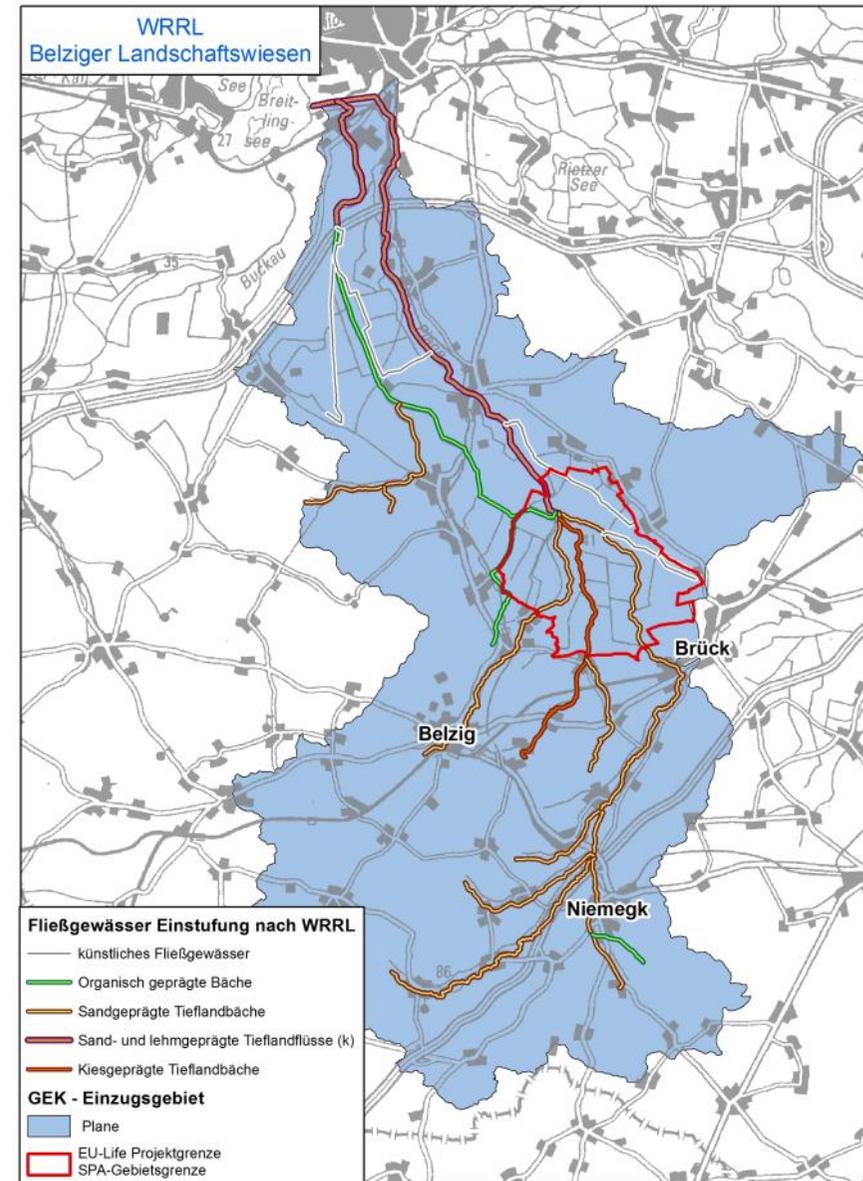
GEK - Gebiet: Plane

Stand der GEK-Bearbeitung:

- derzeit Maßnahmenplanung
- Anfang April Maßnahmenvorschläge

Synergieeffekte mit EU-Life-Projekt:

- ⇒ Verbesserung des Wasserhaushalts
- ⇒ Erschließung v. Gewässerentwicklungskorridoren (Flächenerwerb)
- ⇒ Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktion der Auen und Niederungen



„Belziger Landschaftswiesen“: Gewässerunterhaltung

- Unterstützung des WBV bei der Umsetzung des Unterhaltungsrahmenplans
- Umstellung von einer nutzungsorientierten hin zu einer **bedarfsgerechte Unterhaltung**, welche zur Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Qualität und des Zustandes der Gewässer beiträgt

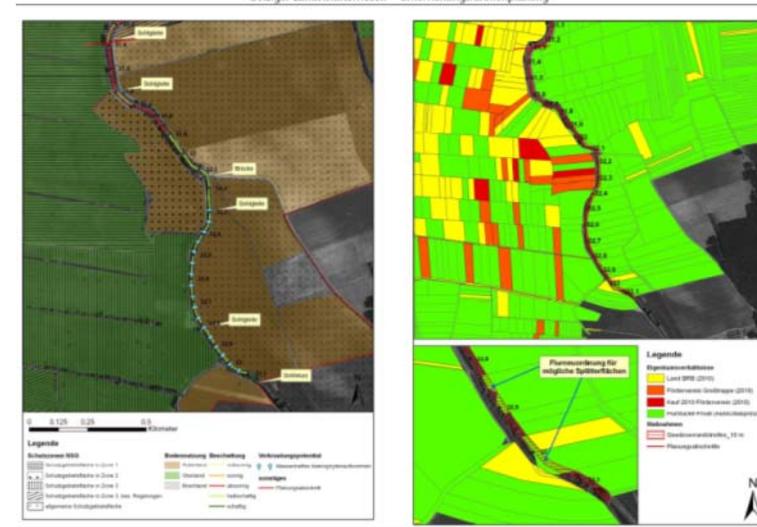
Pläne

Abschnitt [km]	Ökologische Defizite	Maßnahmen zur Zielerreichung (WRRL, NSG, PEP, FFH)	Planerische Rahmenbedingungen	Handlungsmöglichkeit
Abschnitt 1 Km 33,2 - 31,4 	Morphologie <ul style="list-style-type: none"> - 5 Querbauwerke im Planabschnitt, besonders nachteilig Absturz bei Km 33,1-33,2; - Sehr stark eingeschnitten (>1,5 m); - Km 32,7-31,7 stark schlammüberlagert; - Fehlende Sohlstrukturen; - Gestreckter Längsverlauf; - Standortfremde Gehölze ab Km 31,9 (<i>Populus spec.</i>); Hydrologie <ul style="list-style-type: none"> - im Sommer sehr niedrige Abflüsse (< 0,3 m³/s); - Erhöhung ab Herbst (Maximum 0,75 m³/s n. Schneeschmelze); Chemie <ul style="list-style-type: none"> - Nährstoffbelastung, mittlere TP-Konzentration > 80 µg/l (Imperativwert nach WRRL überschritten); - Wärmebelastung 	Kurzfristig <ul style="list-style-type: none"> - Mähen unterlassen bzw. nur auf schmalen Stromstrich reduzieren (Förderung Selbstbesattung); - <i>S. emersum</i> bewirkt keine Abflusshemmung (Wasserstand Plane > 50 cm, Pflanze wird von Strömung hinunter gedrückt); - Km 31,7-31,6 Ufergürtel mit <i>Phragmites australis</i> teilweise belassen; - Böschungsmahd minimieren (kein Schlegelmäher), linksseitig Mahd zwischen Plane und Weg unterlassen; - Belassen v. Strukturelementen Mittelfristig <ul style="list-style-type: none"> - ab Km 31,8 Hybridpappeln entfernen; - linksseitig einzelne Erlen entfernen (Lichtinseln); - gruppenweise Bepflanzung von standortheimischen Gehölzen; 	Eigentumsverhältnisse <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsseitig durchgehend privat (Ausschluss); - Linksseitig: Bis Km 32,4 überwiegend privat; ab Km 32,4 überwiegend Großtrappenschutzverein oder Land BRB. Schutzstatus <ul style="list-style-type: none"> - rechtsseitig allg. Schutzgebietsfläche; - linksseitig: Km 33,2-33 allg. Schutzgebietsfläche; Km 33,0-32,4 Zone 3; Km 32,4-31,6 Zone 2; Km 31,6-31,4 Zone 1; Großtrappe <ul style="list-style-type: none"> - keine Vorkommen 	Kurzfristig: ☺ → Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes Mittelfristig: ☺ → in Übergangsphase erhöhter Unterhaltungsaufwand → Planung Konfiguration vor Ort (Energetische Verwertung) → Deichkörper benötigt dauerhaft geschlossene und dichte Grasnarbe Langfristig: ☺ → Plane rechtsseitig eingedeicht, Rücknahme der Befestigungen und Abflachung hätte Überschwemmung zu Folge; → Erwerb von Splitterflächen für Gewässerandstreifen nötig

Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH

54

Belziger Landschaftswiesen – Unterhaltungsrahmenplanung



Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH



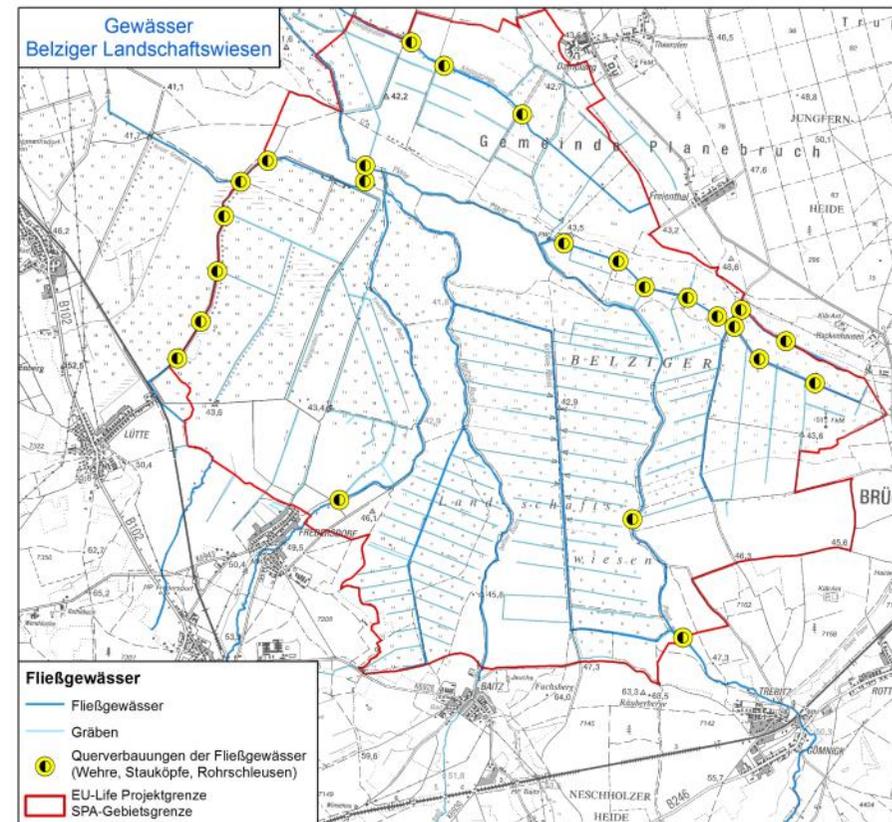
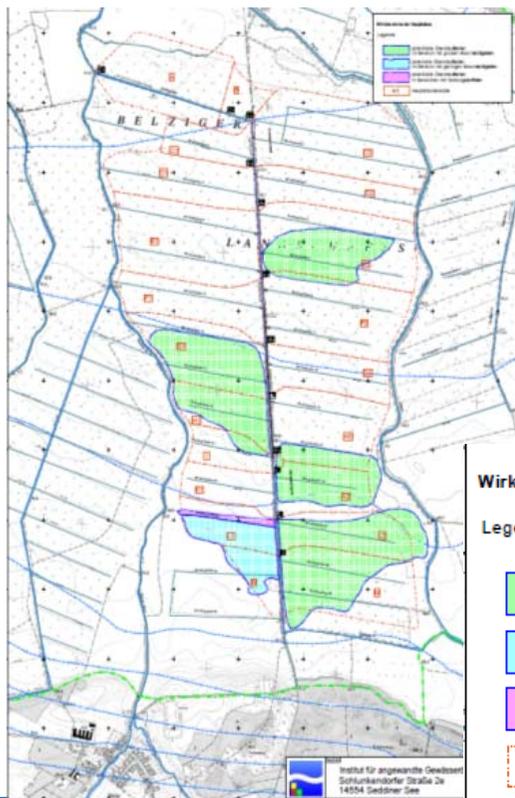
„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig in der Mittleren Mark“

„Belziger Landschaftswiesen“: wasserwirtschaftliche Anlagen

Anlagen in Gewässern 2. Ordnung:

⇒ Beantragung von Wasserrechten

⇒ Planungs- bzw. Rechtssicherheit für Nutzergruppen



„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig in der Mittleren Mark“

Beschreibung der Teilgebiete: „Belziger Landschaftswiesen“

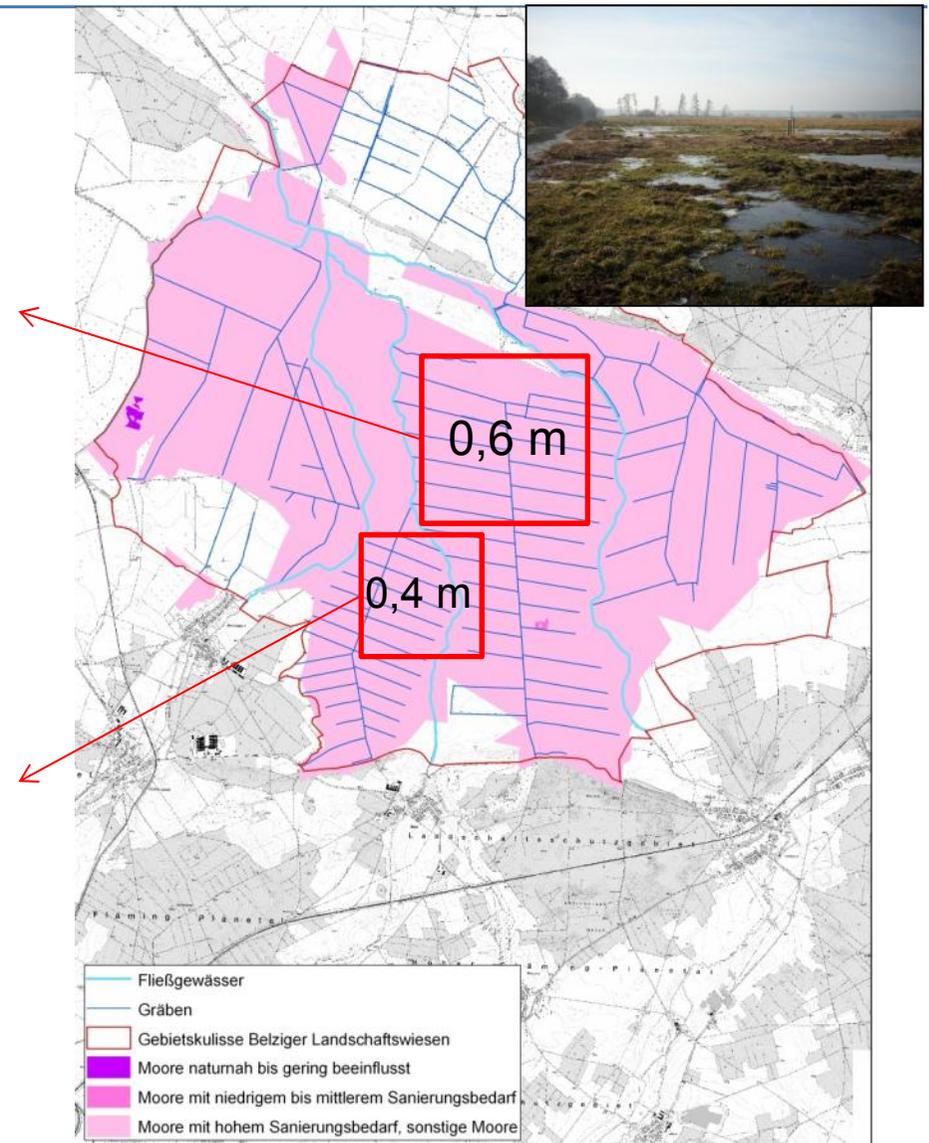
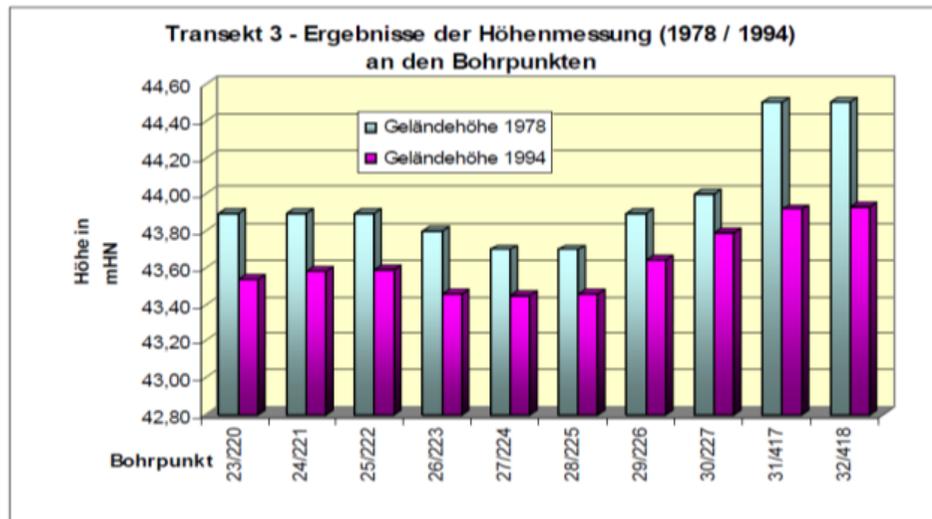
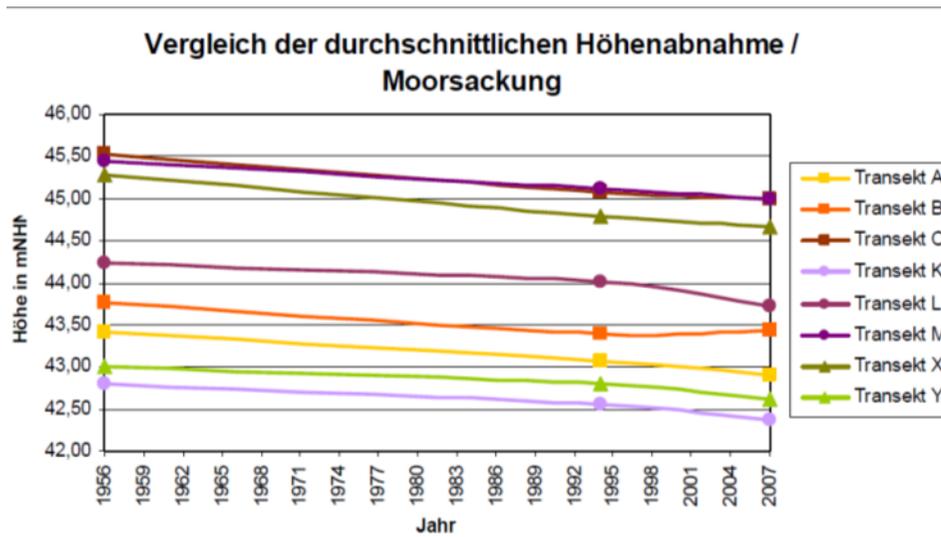
Maßnahmenplanung unter Berücksichtigung von:

- Landschaftsrahmenplan Potsdam-Mittelmark
- PEP Naturpark Hoher Fläming einschl. FFH-Managementplanung
- GEK Plane (in Bearbeitung)
- Unterhaltungsrahmenplan Belziger Landschaftswiesen

Welche planungsrelevanten wasserwirtschaftlichen Unterlagen müssen darüber hinaus Beachtung finden?



Teilgebiet: „Belziger Landschaftswiesen“



Teilgebiete: „Belziger Landschaftswiesen“

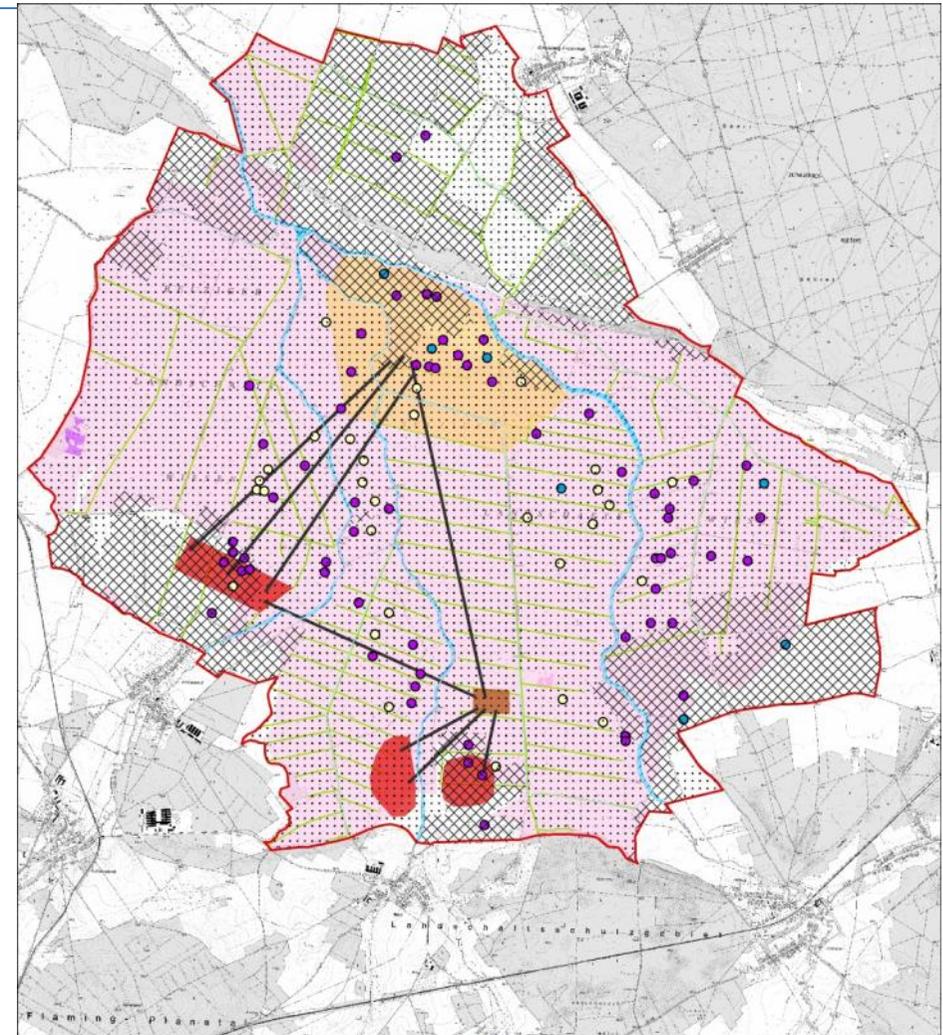
Maßnahmen zur Förderung des Wachtelkönigs



- Extensive Grünlandnutzung (Mosaikstruktur, Mahdtermine)
- Wassermanagement (ganzjährig hohe Wasserstände)

Voraussetzung:

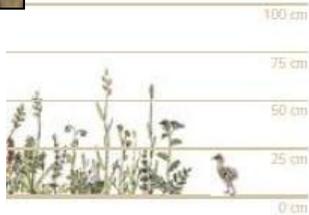
⇒ Zielraumausweisung unter Berücksichtigung von Brutplätzen und Aufenthaltsbereichen der Großtrappe



Teilgebiet: „Belziger Landschaftswiesen“



Maßnahmen zur Förderung der Großtrappe



Verbesserung der Vegetationsstruktur

- Flächenkauf von Ackerland
- Ökolandbau
- Mehrjährige Brachen
- Trappenfutterstreifen (flächig)
- Alternative Substrate für Bioenergiegewinnung

Reproduktion

- Auswilderungsgehege erfolgreich
- Weitere Errichtung von Trappenschutzarealen auf Ackerfläche

Prädation

- Mittelfristig Raubwildbejagung
- Finanzierung von Material & Berufsjäger

Unzerschnittener Raum

- Optimierung der Offenlandkulisse

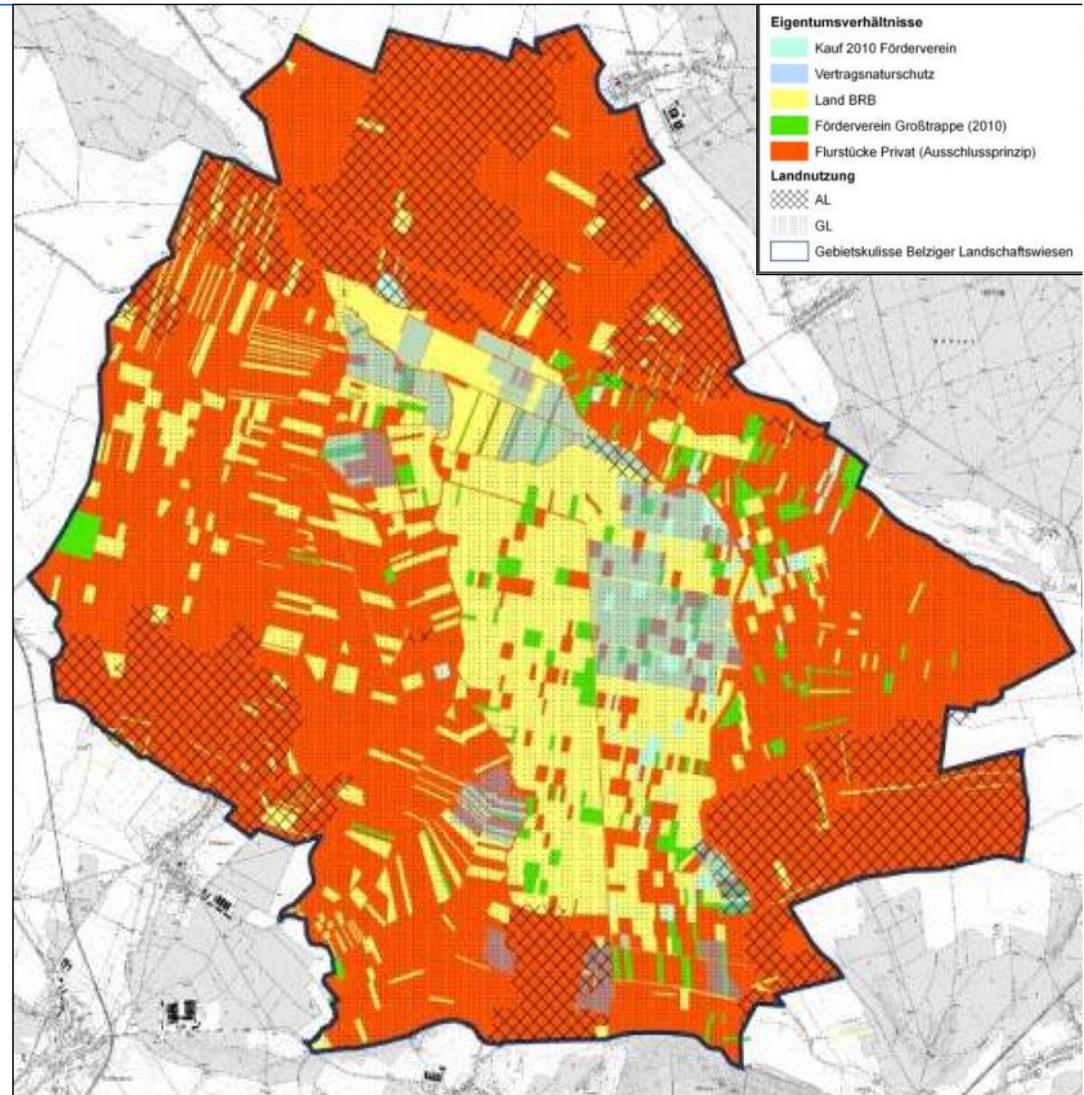


Weitere Entwicklung des Moorschutzprojektes / Aktuelles Flächeneigentum

**Über die Planungsinstrumente
GEK und Unterhaltungs-
rahmenplan ist eine
Umsetzung des Moorschutz-
projektes nicht möglich !**

**Einziges EU-
Förderprogramm zur
Realisierung**

➔ EU-Life



„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig
in der Mittleren Mark“



„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig in der Mittleren Mark“

SPA „Belziger Landschaftswiesen“

Frühester Projektbeginn: 01.06.2014

	Jahr									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Flächenscharfe Planung unter Einbindung aller Interessengruppen (Detailplanung)										
Studien: Prädation Wissenstransfer aus NNN - Nutzung d. Mahdgut										
Flächenkauf										
Maßnahmenumsetzung für Zielarten										
Projektmanagement										
Öffentlichkeitsarbeit										



„Verbesserung der Lebensräume von Großtrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig in der Mittleren Mark“

Zeitplan

	März			April				Mai				Juni				
Vorstellung der Projektskizze LUGV - Naturschutz																
Vorstellung der Projektskizze LUGV - Wasserwirtschaft																
LUGV Rückmeldung zur Projektskizze																
Erarbeitung des Projektantrags																
Bewertung d. Antrags durch das MUGV																
Abgabe des Antrags beim BMU																25.06.2013



„Verbesserung der Lebensräume von Großstrappe, Rohrdommel und Wachtelkönig in der Mittleren Mark“

Diskussion

